



STIFTERBRIEF IM JUNI 2017

Neues von der Kick ins Leben Förderkette

Liebe Unterstützer, Freunde und Interessierte,

ein bekanntes afrikanisches Sprichwort sagt: „Es bedarf eines ganzen Dorfes, um ein Kind zu erziehen“ und ich kann's mir nicht verkneifen dem hinzuzufügen: genau deshalb haben wir für unsere "Mission" einen Ansatz wie die Förderkette „Kick ins Leben“ gewählt. Diese setzt sich nämlich genau dafür ein, dass verschiedene Bildungsakteure in den Stadtteilen gemeinsam, durchgängig und wirksam "ein" Kind auf seinem Bildungsweg begleiten. Und dabei ist es immer wieder Anlass zu großer Freude und Genugtuung, mitzerleben, wie diese Kinder - trotz ihrer schlechteren Startbedingungen - ihren Weg finden, ihn engagiert gehen, wenn sie nur die nötige Aufmerksamkeit und Zuneigung bekommen, wenn sie ermutigt werden und Unterstützung spüren und erleben dürfen. Wir dürfen dann auch teilhaben an ihren Gefühlen, an ihrem berechtigten Stolz, wenn sie z.B. ihre Berufsausbildung beginnen oder auf eine weiterführende Schule gehen. Immer häufiger geben sie zurück, bringen sie sich weiter in unsere Arbeit ein, indem sie das Erlernte und Erfahrene an die nächste Generation weitergeben. Inzwischen - nebenbei bemerkt nach unserem 5.Stiftungsjahr - durften wir mit der Förderkette schon einige junge Menschen auf dem Weg ins eigene Leben begleiten und so werden wir auch zum kommenden Schuljahresabschluss Dutzende unserer Jugendlichen ins "Leben entlassen". Macht Euch/ Machen Sie sich selbst ein Bild: ein bewegendes Filmdokument eines dieser jungen Engagierten (Querpass Zukunft Film) und Aktuelles aus den Projekten haben wir in diesem Brief für Euch/Sie zusammengestellt.

Euer /Ihr Günther Lamperstorfer

"Physik, die Spass macht" - Die SZ zu Besuch bei EKKIKo

von Melanie Staudinger



Es gehört schon einiges an Erfahrung dazu, um eine Horde von 33 Kindern zu bändigen. Thomas Andert aber fällt das an diesem Mittwoch nicht besonders schwer. Alle Augen sind sofort

auf das Mitbringsel gerichtet, das der Geophysiker da auf die Wiese an der Grundschule an der Grafinger Straße gestellt hat. In Orange und Blau leuchtet die Rakete, die Andert mit Hilfe seines Sohnes gleich starten wird. Doch vorher müssen, wie bei einem richtigen Raketenstart auch, einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. "Alle gehen bitte zwei Meter nach hinten, sonst werdet ihr nass", sagt Andert. In seinem wirklichen Leben arbeitet er bei der Universität der Bundeswehr in Neubiberg. Dort hat er zum Beispiel kürzlich die Daten einer Raumsonde ausgewertet, die auf einem Kometen gelandet und am Mars vorbei geflogen ist. Heute aber ist er zu Gast bei Ekkiko, einem Ferienlerncamp für Grundschulkinder, das die [Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.](#) zusammen mit der Stiftung "Kick ins Leben" veranstaltet.....[hier den ganzen Artikel](#) von Melanie Staudinger, Süddeutsche Zeitung, lesen

[EKKIKo Ferienlerncamps - Bildergalerie ansehen](#)



Gelungener Auftakt des gemeinsamen Projekts von **BEOLino** und **QPZ** an der Mittelschule a.d. Wiesentfelser Straße in München Neuaubing:



Nach einer kurzen Einführung in die Spielweise KICKFAIR ist den SchülerInnen der Klasse 7g klar: „Wir möchten ein eigenes kleines Straßenfußball Turnier für die Klasse 5Ü organisieren!“ In verschiedenen Projektgruppen beginnen die SchülerInnen mit der Organisation und schlüpfen in neue Rollen.

Neben einer Mediations-Gruppe, die die Spielweise anleiten und begleiten wird, gibt es noch eine Verpflegungs- und eine Organisationsgruppe. Außerdem begleitet eine Mediengruppe die Vorbereitungen sowie den Turnierspieltag, um demnächst auch in einem kleinen Film von dem Projekt zu berichten.

Das Engagement von Jugendlichen in ihrer jeweiligen Schule hat sich bei Querpass-Zukunft bereits seit einigen Jahren auch im außerschulischen Rahmen fest etabliert. Im sogenannten Querpass-Zukunft Jugendteam treffen sich ältere Jugendliche, die in ihrer Rolle als Mentoren und Youth Leader ihr gesammeltes Wissen an Jüngere weitergeben. Innerhalb unserer Förderkette profitieren nun auch die "Kleineren", so wird z.B. die "Querpass-Zukunft Station" in den EKKIKo Ferienlerncamps von Youth Leadern mit umgesetzt. Einer dieser jungen Erwachsenen ist Salim, der bereits von Anfang an (2012) dabei ist und nun bereit war, seine sehr persönliche Geschichte mit uns zu teilen

Einfach auf den folgenden Button klicken und den von Günther bereits angesprochenen aktuellen QPZ-Film- Interview mit Salim - ansehen

[hier den Querpass-Zukunft Film ansehen](#)

20 Schüler haben nun das erste SchülerPOWER-Jahr in München erfolgreich absolviert!

Wir berichteten in einem der letzten Sifterbriefe und riefen zur Unterstützung im Projekt auf @ Dank Eures/Ihres Engagements haben sich auch schon ehrenamtliche Coaches bereit erklärt, die Jugendlichen über das kommende Schuljahr und über ihren Schulabschluß hinaus, in die Ausbildung zu begleiten.



[Mehr über 10 erfolgreiche SchülerPOWER Projektjahre in der Metropolregion Nürnberg erfahren.](#)

[hier SchülerPOWER unterstützen](#)

Mit der Förderkette der Kick ins Leben, ein einzigartiges Kooperationsprojekt vieler, kompetenter Bildungsakteure, begleiten wir durchgängig von der Vorschule bis zum gelungenen Übergang in den Beruf oder auf weiterführende Schulen. Für rund 1.000 Münchener Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren arbeitet die Förderkette unermüdlich an der Verbesserung von Bildungs- und Zukunftsperspektiven.



Ihr könnt /Sie können uns dabei helfen!

Entweder mit Anlass-Spenden-Aktionen wie dem München Marathon (diese Aktion ist oben beschrieben) helfen, unsere Stiftungsarbeit noch viel weiter zu verbreiten und so ganz einfach Spenden für uns einsammeln **oder natürlich auch gerne direkt...**

[...hier die Förderkette unterstützen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Stiftung Kick ins Leben
Clifton Grover, GF
Nymphenburger Str. 86
80636 München
Deutschland

089716771155
info@kickinsleben.org